

Landratsamt Aschaffenburg

Jugend, Familie und Soziales
Fachbereich 22
Familienbegleitende Jugendhilfe



Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

www.familie-ab.de
E-Mail: AmbulanteDienste@Lra-ab.bayern.de

Erziehungsbeistandschaft

Benjamin Roth
Arbeitsbereichsleitung Ambulante Dienste
Tel: 0 60 21 / 394-4230
Fax: 0 60 21 / 394-953
E-Mail: benjamin.roth@Lra-ab.bayern.de

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung
auf der Homepage: <http://datenschutz.Lra-ab.de>.



Landratsamt
Aschaffenburg

Familienbegleitende Jugendhilfe

Erziehungs- beistandschaft

Foto: elly - stock.adobe.com



An wen können Sie sich wenden, wenn Sie Erziehungsbeistandschaft in Anspruch nehmen wollen?

Bedarfsklärung und Antragsstellung über den Allgemeinen Sozialen Dienst des Bereichs Jugend, Familie und Soziales im Landratsamt Aschaffenburg, Fachbereich 21.

Was ist eine Erziehungsbeistandschaft?

- ist ein ambulantes Jugendhilfeangebot im Rahmen der Hilfen zur Erziehung nach dem SGB VIII
- bietet Unterstützung des Kindes bzw. Jugendlichen
 - bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen
 - Förderung der Verselbstständigung
 - möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes (Familie, Freundeskreis, Schule, Ausbildungsstelle u.a.)
- findet unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie statt

Die Häufigkeit der Kontakte richtet sich nach dem erzieherischen Bedarf.

Für wen kommt eine Erziehungsbeistandschaft in Frage?

Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche und deren Eltern

- mit besonderen Problemlagen im familiären Zusammenleben und/oder bei der Erziehung bzw. Entwicklung der Kinder/Jugendlichen und
- wenn die Hilfe für die Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen geeignet und notwendig ist.

Die Erziehungsbeistandschaft erfordert die aktive Mitarbeit des Kindes bzw. Jugendlichen und der Eltern sowie die Bereitschaft zu Veränderungen.

Wie sieht eine Erziehungsbeistandschaft aus?

- Einzel- und Familiengespräche
- Hilfestellung und Unterstützung bei z.B. schulischen, familiären, sozialen oder sonstigen Entwicklungsproblemen des Kindes bzw. Jugendlichen
- fallbezogene Netzwerkarbeit
- Anleitung und Hilfen zur Verselbstständigung
- Hilfen zur sinnvollen Freizeitgestaltung in Einzel- und Gruppenarbeit

